

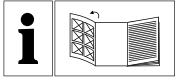
BENZIN-ERDBOHRER PBEB 52 A1

DE AT CH

BENZIN-ERDBOHRER
Bedienungs- und Sicherheitshinweise.
Originalbetriebsanleitung.

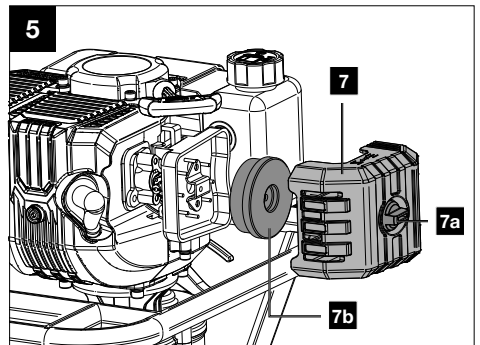
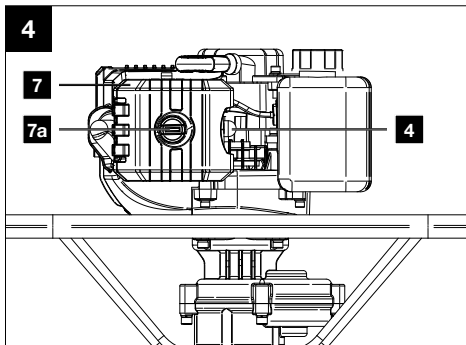
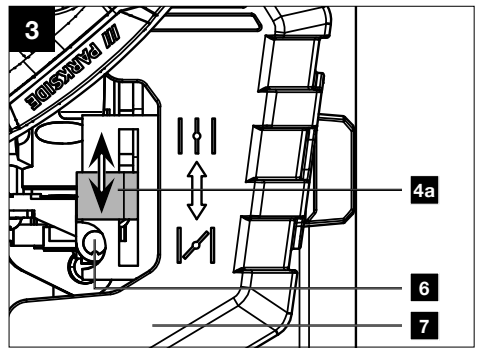
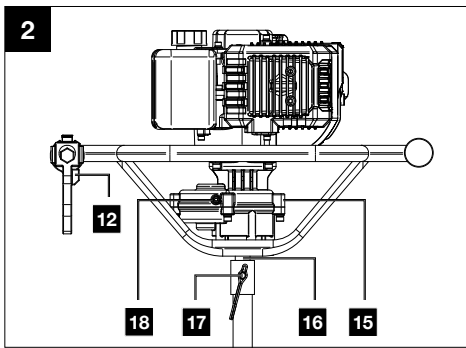
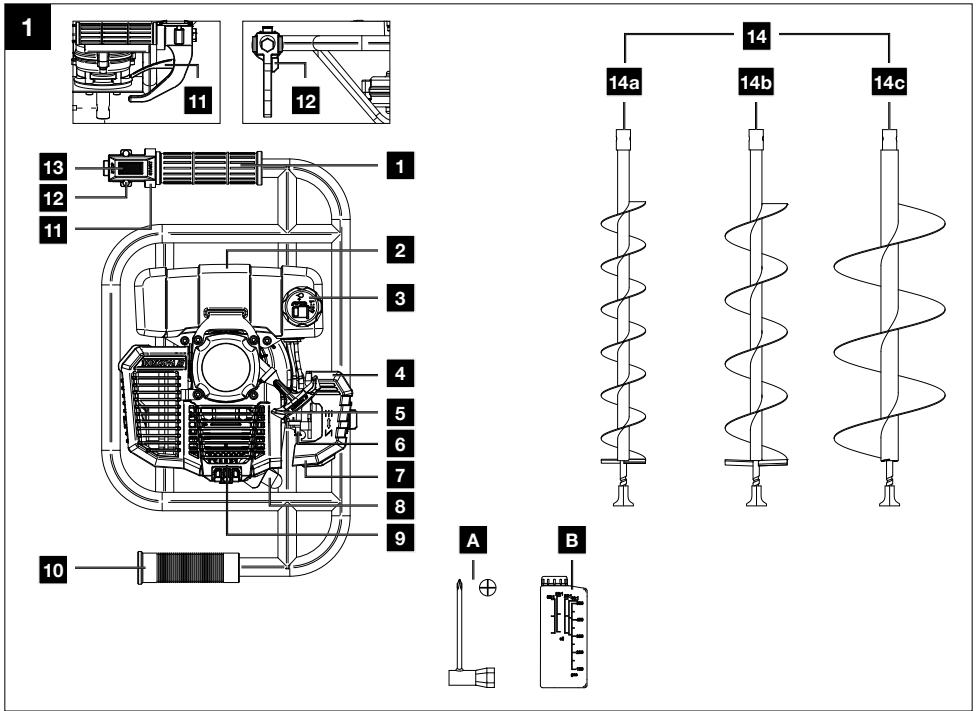


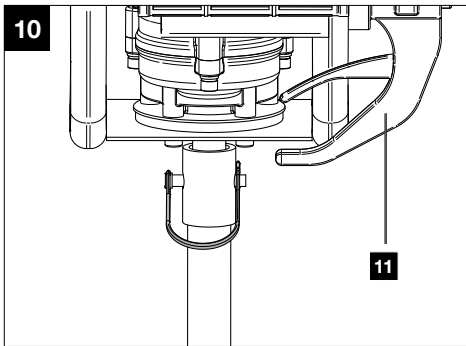
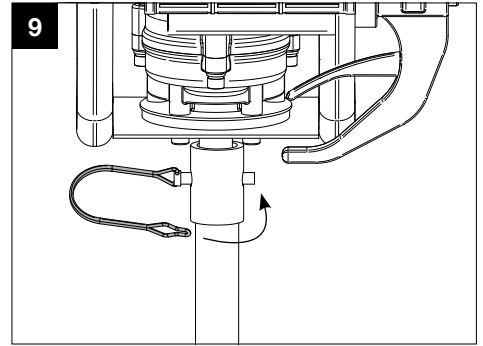
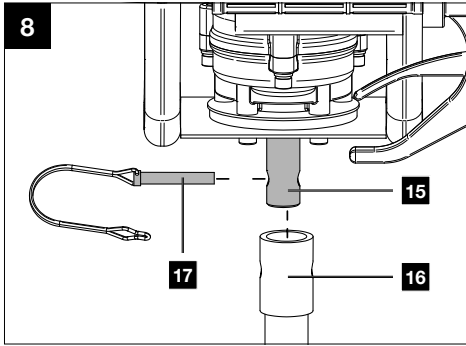
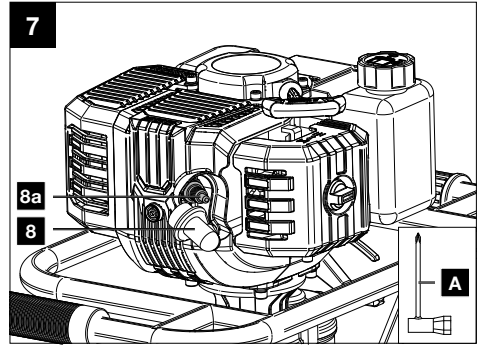
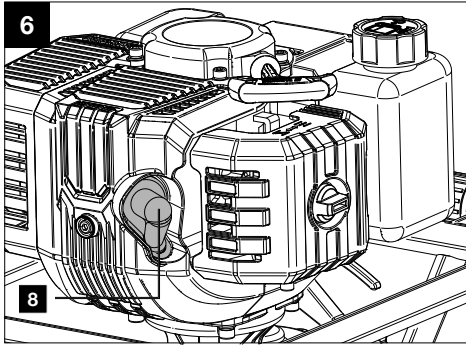
IAN 460786_2310



(DE) (AT) (CH)

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Produkts vertraut.





1.	Erklärung der Symbole auf dem Produkt	2
2.	Erklärung der Signalwörter in der Bedienungsanleitung	3
3.	Einleitung.....	4
4.	Produktbeschreibung	4
5.	Lieferumfang	4
6.	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
7.	Sicherheitshinweise.....	5
8.	Technische Daten	9
9.	Auspacken.....	10
10.	Montage	10
11.	Vor Inbetriebnahme	10
12.	Bedienung	12
13.	Reinigung und Wartung.....	13
14.	Transport	15
15.	Lagerung	16
16.	Reparatur und Ersatzteilbestellung	16
17.	Entsorgung und Wiederverwertung.....	17
18.	Störungsabhilfe	18
19.	Garantieurkunde.....	19
20.	Explosionszeichnung.....	22
21.	Konformitätserklärung.....	24

1. Erklärung der Symbole auf dem Produkt

	Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!		Halten Sie nichtbeteiligte Personen vom Produkt fern.
	Lesen, Verstehen und befolgen Sie alle Warnhinweise.		Achtung heiße Oberfläche - Verbrennungsgefahr!
	Tragen Sie immer Schutzbrille, Gehörschutz und einen Schutzhelm.		Angabe des garantierten Schalleistungspegels in dB.
	Tragen Sie immer Sicherheits- und Anti-Vibrations-Handschuhe, wenn Sie das Produkt benutzen.		Einfüllöffnung für Kraftstoff-Ölgemisch (40:1)
	Tragen Sie immer rutschfeste Sicherheitsschuhe mit Schnitenschutz, wenn Sie das Produkt benutzen.		Choke (Warmstart/Kaltstart)
	Die Abgase sind giftig, betreiben Sie den Motor daher nicht in unbelüfteten Bereichen.		Kraftstoffpumpe „Primer“
	Offene Flammen oder das Rauchen in der Nähe des Geräts sind streng verboten!		Laufrichtung
	Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor. Unbedingt Sicherheitsabstand einhalten.		Das Produkt entspricht den geltenden europäischen Richtlinien.
	Gerät vor Regen schützen und bei Regen nicht im Freien stehen lassen!		Ein-/Ausschalter
	Seilzugstarter		

2. Erklärung der Signalwörter in der Bedienungsanleitung

GEFAHR	Signalwort zur Kennzeichnung einer unmittelbar bevorstehenden Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.
WARNUNG	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben könnte.
VORSICHT	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben könnte.
ACHTUNG	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, Sachschäden am Produkt oder Eigentum/Besitz zur Folge haben könnte.
HINWEIS	Signalwort zur Kennzeichnung einer möglichen Gefährdungssituation, die, wenn sie nicht vermieden wird, Sachschäden am Produkt oder Eigentum/Besitz zur Folge haben könnte.

3. Einleitung

Hersteller:

Scheppach GmbH
Günzburger Straße 69
D-89335 Ichenhausen

Verehrter Kunde

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Produkt.

Hinweis:

Der Hersteller dieses Produkts haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Produkt oder durch dieses Produkt entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung

Beachten Sie:

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Produkts.

Sie enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Produkt sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produkts erhöhen. Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Betriebsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Produkts geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Betreiben Sie das Produkt nur wie beschrieben und für die angegebenen Einsatzbereiche. Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

4. Produktbeschreibung

1. Haltegriff
2. Kraftstofftank
3. Tankdeckel
4. Kraftstoffpumpe „Primer“
- 4a. Choke
5. Seilzugstarter
6. Leerlaufeinstellschraube
7. Luftfilter / Vergaserabdeckung
- 7a. Flügelmutter
- 7b. Luftfiltereinsatz
8. Zündkerzenstecker
- 8a. Zündkerze
9. Motor
10. Haltegriff
11. Gashebel
12. Starthilfe
13. Ein-/Ausschalter
14. Bohrer
- 14a. Bohrer Ø100mm
- 14b. Bohrer Ø150mm
- 14c. Bohrer Ø200mm
15. Getriebe
16. Antriebswelle
17. Sicherungstift Bohrer
18. Schraube

5. Lieferumfang

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
1	1x	Motorgehäuse mit Haltegriffe
14a	1x	Bohrer Ø 100mm
14b	1x	Bohrer Ø 150mm
14c	1x	Bohrer Ø 200mm
17	3x	Sicherungstift Bohrer
A	1x	Zündkerzenschlüssel
B	1x	Öl-Benzinmischflasche
	1x	Betriebsanleitung

6. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Erdbohrer ist zum Bohren einfacher Erdlöcher zum Setzen von Pfosten oder Bohren von Punktfundamenten im Forst, Garten- und Landschaftsbau geeignet.

Der Erdbohrer ist zur Bedienung durch eine Person konzipiert.

Das Produkt darf nicht verwendet werden:

- in Eis; in Stein bzw. Felsen
- in Bereichen wo elektrische Leitungen; Gasleitungen, Wasserleitung oder Telefonleitungen unterirdisch verlegt sind.
- in einer Grube oder Kanal (fehlende Belüftung!)

Das Produkt darf nur nach seiner Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die das Produkt verwenden und warten, müssen mit diesem vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein.

Veränderungen an dem Produkt schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Das Produkt darf nur mit Originalteilen und Originalzubehör des Herstellers betrieben werden.

Die Sicherheits-, Arbeits- und Wartungsvorschriften des Herstellers sowie die in den Technischen Daten angegebenen Abmessungen müssen eingehalten werden.

Bitte beachten Sie, dass unsere Produkte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Produkt in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht wurden.

7. Sicherheitshinweise

⚠ **Warnung**

Beim Benutzen von Maschinen müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung/Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch.

Falls Sie das Produkt an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

- Beachten Sie die nationalen Vorschriften beim Arbeiten, wenn Sie den Erdbohrer auf öffentlichen Grundstücken oder Wegen benützen.
- Vom Verkäufer oder von einem anderen Fachkundigen erklären lassen, wie man damit sicher umgeht – oder an einem Fachlehrgang teilnehmen.
- Minderjährige dürfen nicht mit dem Motorgerät arbeiten – ausgenommen Jugendliche über 16 Jahre, die unter Aufsicht ausgebildet werden.
- Halten Sie Kinder, Tiere und Zuschauer fern.
- **Achten Sie auf angemessene Kleidung.** Vermeiden Sie lose Kleidung und Schmuck. Sie können von beweglichen Maschinenteilen eingefangen werden. Beim Arbeiten ist es Pflicht Arbeitshandschuhe und rutschsichere Arbeitsschuhe. Langes Haar muss angemessen geschützt werden.
- **Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstungen.** Schutzbrillen, Handschuhe und Hörschutz muss immer getragen werden. Beim Wechseln des Bohrers müssen immer eng anliegende Handschuhe getragen werden.
- Wird das Motorgerät nicht benutzt, ist es so abzustellen, dass niemand gefährdet wird.
- Motorgerät vor unbefugtem Zugriff sichern.
- Der Benutzer ist verantwortlich für Unfälle oder Gefahren, die gegenüber anderen Personen oder deren Eigentum auftreten.
- Motorgerät nur an Personen weitergeben oder ausleihen, die mit diesem Modell und seiner Handhabung vertraut sind – stets die Gebrauchsanleitung mitgeben.
- Ruhig und überlegt arbeiten – nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen. Umsichtig arbeiten, andere nicht gefährden.
- Bei der Arbeit in Gräben, Senken oder unter beengten Verhältnissen stets für ausreichenden Luftaustausch sorgen. Lebensgefahr durch Vergiftung!

- Bei Übelkeit, Kopfschmerzen, Sehstörungen (z. B. kleiner werdendes Blickfeld), Hörstörungen, Schwindel, nachlassender Konzentrationsfähigkeit, Arbeit sofort einstellen – diese Symptome können u. a. durch zu hohe Abgaskonzentrationen verursacht werden – Unfallgefahr!
- Der Einsatz Schall emittierender Motorgeräte kann durch nationale wie auch örtliche, lokale Vorschriften zeitlich begrenzt sein.
- Wer mit dem Motorgerät arbeitet, muss ausgeruht, gesund und in guter Verfassung sein.
- Wer sich aus gesundheitlichen Gründen nicht anstrengen darf, sollte seinen Arzt fragen, ob die Arbeit mit einem Motorgerät möglich ist.
- Nach der Einnahme von Alkohol, Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen oder Drogen darf nicht mit dem Motorgerät gearbeitet werden.
- Motorgerät lärm- und abgasarm betreiben – Motor nicht unnötig laufen lassen, Gasgeben nur beim Arbeiten.
- Nicht rauchen bei der Benutzung und in der näheren Umgebung des Motorgerätes – Brandgefahr! Aus dem Kraftstoffsystem können entzündliche Benzindämpfe entweichen.
- Motorgerät – abhängig von den zugeordneten Bohrwerkzeugen – nur zum Bohren von Erdlöchern und Löchern in Holz verwenden. Für andere Zwecke darf das Motorgerät nicht benutzt werden.
- Vor Beginn der Erdbohrarbeiten sicherstellen, dass sich an den Bohrstellen keine Leitungen (z. B. für Gas, Wasser, Strom) befinden:
 - Informationen von örtlichen Versorgungsunternehmen einholen
 - im Zweifelsfall das Vorhandensein von Leitungen mit Detektoren oder Probegrabungen prüfen.
 - Kontakt mit Strom führenden Leitungen vermeiden – **Stromschlaggefahr!**
- Nur solche Bohrwerkzeuge oder Zubehöre anbauen, die vom Hersteller für dieses Motorgerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden. Nur hochwertige Werkzeuge oder Zubehöre verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Motorgerät bestehen.

- Zur Reinigung des Produktes keine Hochdruckreiniger verwenden. Der harte Wasserstrahl kann Teile des Produktes beschädigen.

⚠ Umgang mit Benzin

⚠ Lebensgefahr! Benzin ist giftig und hochgradig entflammbar.

- Bewahren Sie Benzin nur in dafür vorgesehenen und geprüften Behältern (Kanistern) auf. Die Verschlusskappen der Tankbehälter sind immer ordnungsgemäß aufzuschrauben und festzuziehen. Defekte Verschlüsse sind aus Sicherheitsgründen auszutauschen.
- Halten Sie Benzin von Funken, offenen Flammen, Dauerflammen, Wärmequellen und anderen Zündquellen fern. Rauchen Sie nicht!
- Tanken Sie nur im Freien und Rauchen Sie während des Betankens nicht.
- Stellen Sie vor dem Tanken den Verbrennungsmotor ab und lassen Sie ihn abkühlen.
- Benzin ist vor dem Starten des Verbrennungsmotors einzufüllen. Während der Verbrennungsmotor läuft oder bei heißer Maschine darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.
- Öffnen Sie den Tankverschluss vorsichtig und langsam. Druckausgleich abwarten und erst danach Tankdeckel vollständig abnehmen.
- Verwenden Sie zum Auftanken einen geeigneten Trichter oder ein Einfüllrohr, damit kein Kraftstoff auf Verbrennungsmotor und Gehäuse bzw. Rasen auslaufen kann.

Überfüllen Sie den Kraftstofftank nicht!

- Um dem Kraftstoff Platz zum Ausdehnen zu lassen, Kraftstofftank niemals über die Unterkante des Einfüllstutzens hinaus befüllen. Zusätzliche Angaben in der Gebrauchsanleitung des Verbrennungsmotors beachten.
- Falls Benzin übergelaufen ist, den Verbrennungsmotor erst starten, nachdem die benzinverschmutzte Fläche gereinigt wurde. Jeglicher Zündversuch ist zu vermeiden, bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben (trockenwischen).
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff stets auf.
- Wenn Benzin auf die Kleidung geraten ist, muss diese gewechselt werden.

- Der Tankdeckel ist nach jedem Tankvorgang ordnungsgemäß aufzuschrauben und festzuziehen. Das Produkt darf ohne aufgeschraubten Original-Tankdeckel nicht in Betrieb genommen werden.
- Überprüfen Sie aus Sicherheitsgründen Kraftstoffleitung, Kraftstofftank, Tankverschluss und Anschlüsse regelmäßig auf Beschädigungen, Alterung (Brüchigkeit), auf festen Sitz und undichte Stellen und tauschen diese bei Bedarf aus.
- Entleeren Sie den Tank nur im Freien.
- Verwenden Sie niemals Getränkeflaschen oder Ähnliches zum Entsorgen oder Lagern von Betriebsstoffen, wie z. B. Kraftstoff. Personen, insbesondere Kinder, könnten verleitet werden, daraus zu trinken.
- Bewahren Sie niemals das Produkt mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf. Entstehende Benzindämpfe können mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen und sich entzünden.
- Produkt und Kraftstoffbehälter nicht in der Nähe von Heizungen, Heizstrahlern, Schweiß-Produkten und sonstigen Wärmequellen abstellen.

Explosionsgefahr!

Wird während des Betriebs ein Defekt am Kraftstofftank, am Tankdeckel oder an kraftstoffführenden Teilen (Kraftstoffleitungen) festgestellt, muss sofort der Verbrennungsmotor abgestellt werden. Anschließend ist ein Fachhändler aufzusuchen.

Spezielle Sicherheitsbestimmungen beim Gebrauch von Verbrennungsmotoren:

⚠ GEFAHR

Verbrennungsmotoren stellen während des Betriebes und beim Auftanken eine besondere Gefahr dar. Lesen und beachten Sie immer die Warnhinweise. Bei Nichtbeachtung kann es zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen kommen.

1. Es dürfen keine Veränderungen am Produkt vorgenommen werden.
2. ⚠ Achtung!
Vergiftungsgefahr! Abgase, Kraftstoffe und Schmierstoffe sind giftig. Abgase dürfen nicht eingeatmet werden.
3. ⚠ Achtung!
Verbrennungsgefahr! Abgasanlage und Antriebsaggregat nicht berühren.

4. Das Produkt nicht in unbelüfteten Räumen oder in leicht entflammbarer Umgebung betreiben.
5. ⚠ **Explosionsgefahr!** Das Produkt niemals in Räumen mit leicht entzündlichen Stoffen betreiben.
6. Während des Transports ist das Produkt gegen Verrutschen und Kippen zu sichern.
7. Darauf achten, dass beim Auftanken kein Kraftstoff auf den Motor oder Auspuff verschüttet wird.
8. Reparatur- und Einstellarbeiten dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal ausgeführt werden.
9. Berühren Sie keine mechanisch bewegten oder heißen Teile. Entfernen Sie keine Schutzabdeckungen.
10. Bei den technischen Daten unter Schalleistungspegel (L_{WA}) und Schalldruckpegel (L_{PA}) angegebene Werte stellen Emissionspegel dar und sind nicht zwangsläufig sichere Arbeitspegel.
11. Da es einen Zusammenhang zwischen Emissions- und Immissionspegeln gibt, kann dieser nicht zuverlässig zur Bestimmung eventuell erforderlicher, zusätzlicher Vorsichtsmaßnahmen herangezogen werden. Einflussfaktoren auf den aktuellen Immissionspegel der Arbeitskraft schließen die Eigenschaften des Arbeitsraumes, andere Geräuschquellen etc., wie z. B. die Anzahl der Maschinen und anderer angrenzender Prozesse und die Zeitspanne, die ein Bediener dem Lärm ausgesetzt ist, ein. Ebenfalls kann der zulässige Immissionspegel von Land zu Land abweichen. Dennoch wird diese Information dem Betreiber der Maschine die Möglichkeit bieten, eine bessere Abschätzung der Risiken und Gefährdungen durchzuführen.
12. Stecken Sie niemals Gegenstände in die Lüftungsschlitze. Das gilt auch, wenn das Produkt ausgeschaltet ist. Die Nichteinhaltung kann zu Verletzungen oder Schäden am Produkt führen.
13. Halten Sie das Produkt frei von Öl, Schmutz und anderen Verunreinigungen.
14. Stellen Sie sicher, dass Schalldämpfer und Luftfilter ordnungsgemäß funktionieren. Diese Teile dienen als Flammenschutz bei einer Fehlzündung.
15. Stellen Sie den Motor ab:
 - Immer, wenn Sie die Maschine verlassen
 - Vor dem Nachfüllen von Kraftstoff

16. Benutzen Sie niemals den Chokeyhebel, um den Motor zu stoppen.

Restgefahren und Schutzmaßnahmen

Vernachlässigung ergonomischer Grundsätze Nachlässiger Gebrauch persönlicher Schutz- ausrüstung (PSA)

Nachlässiger Gebrauch oder Weglassen persönlicher Schutzausrüstung können zu schweren Verletzungen führen.

- Vorgeschriebene Schutzausrüstung tragen.

Menschliches Verhalten, Fehlverhalten

- Stets bei allen Arbeiten voll konzentriert sein.

⚠ **Restgefahr** kann nie ausgeschlossen werden.

Gefährdung durch Lärm

Gehörschädigungen

Längeres ungeschütztes Arbeiten mit dem Produkt kann zu Gehörschädigungen führen.

- Grundsätzlich einen Gehörschutz tragen.

Verhalten im Notfall

Bei einem eventuell eintretenden Unfall leiten Sie die entsprechend notwendigen Erste-Hilfe-Maßnahmen ein und fordern Sie schnellstmöglich qualifizierte ärztliche Hilfe an.

⚠ **WARNUNG**

Unsachgemäße Wartung oder Nichtbeachtung bzw. Nichtbehebung eines Problems kann während des Betriebes zu einer Gefahrenquelle werden. Betreiben Sie nur regelmäßig und richtig gewartete Maschinen. Nur so können Sie davon ausgehen, dass Sie Ihr Produkt sicher, wirtschaftlich und störungsfrei betreiben.

Restrisiken

Die Maschine ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

Des Weiteren können trotz aller getroffenen Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.

Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“ sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.

- Des Weiteren können trotz aller getroffener Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden, wenn die „Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanleitung insgesamt beachtet werden.
- Halten Sie Ihre Hände vom Arbeitsbereich fern, wenn die Maschine in Betrieb ist.
- Prüfen Sie sorgfältig den Bereich, in dem gearbeitet werden soll, und halten Sie den Arbeitsbereich sauber und frei von Schmutz, um Stolperfallen zu verhindern. Arbeiten Sie auf einem ebenen, glatten Boden.
- Bringen Sie während Montage, Installation, Betrieb, Wartung, Reparatur oder Transport niemals einen Teil Ihres Körpers an eine Position, an der Sie in Gefahr wären, wenn eine Bewegung aufzutreten würde.
- Halten Sie alle Zuschauer, Kinder und Haustiere mindestens 23 m (75 Fuß) entfernt. Stoppen Sie die Maschine sofort, wenn sich jemand nähert.
- Starten Sie den Motor vorsichtig gemäß der Anleitung und halten Sie Ihre Füße weit von den bewegten Teilen entfernt.
- Verlassen Sie nie den Bedienplatz, während der Motor läuft.
- Halten Sie das Produkt während des Betriebs immer mit beiden Händen. Denken Sie daran, dass die Maschine unerwartet nach oben oder vorne springen kann, wenn sie auf verborgene Hindernisse, wie z. B. große Steine trifft.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie auf Kieswegen, Bürgersteigen oder Straßen arbeiten oder diese überqueren. Achten Sie immer auf versteckte Gefahren und den Verkehr.

Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

8. Technische Daten

Baumaße ohne Bohrer L x B x H mm	540 x 310 x 370
Motorbauart:	1 Zylinder/2-Takt
Max. Motorleistung	1,4 kW
Hubraum	52 ccm
Leerlaufdrehzahl	3000 min ⁻¹
max. Motordrehzahl	9600 min ⁻¹
Nennndrehzahl-Bohrer	0-370 min ⁻¹
Drehmoment	67,3 Nm
Kraftstoff	E5 oder E10
Tankinhalt	1,2 L
Mischungsverhältnis (Kraftstoff/Zweitakt-Öl)	40:1
Bohrerlänge	800 mm
Durchmesser Bohrer	Ø 100/150/200 mm
Zündkerze	L8RTF
Elektrodenabstand	0,7 - 0,8 mm
Gewicht (ohne Bohrer & Tankinhalt)	9,2 kg

Technische Änderungen vorbehalten!

Geräusch

Information zur Geräuscentwicklung nach ISO 22868:

Schalldruckpegel L_{pA}	87,3 dB
Unsicherheit K_{pA}	3 dB
Schalleistungspegel L_{WA}	109,1 dB
Unsicherheit K_{WA}	3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Vibration:

Vibrationswert nach ISO 22867:

Handgriff rechts	19,786 m/s ²
Handgriff links	19,879 m/s ²
Messunsicherheit K	1,5 m/s ²

Beschränken Sie die Geräuscentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Produkte.
- Warten und reinigen Sie das Produkt regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Produkt an.
- Überlasten Sie das Produkt nicht.
- Lassen Sie das Produkt gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Produkt aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

Warnung!

Bei längeren Arbeiten kann es auf Grund von Vibrationen in den Händen der Bedienungsperson zu Durchblutungsstörungen (Weißfingersyndrom) kommen.

Das Weißfingersyndrom ist eine Gefäßerkrankung, bei der die kleinen Blutgefäße an den Fingern und Zehen anfallartig verkrampfen. Die betroffenen Areale werden nicht mehr ausreichend mit Blut versorgt und erscheinen dadurch extrem blass. Der häufige Gebrauch von vibrierenden Produkten kann bei Personen, deren Durchblutung beeinträchtigt ist (z. B. Raucher, Diabetiker) Nervenschädigungen auslösen.

Wenn Sie ungewöhnliche Beeinträchtigungen bemerken, beenden Sie sofort die Arbeit und suchen Sie einen Arzt auf.

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um die Gefahren zu reduzieren:

- Halten Sie Ihren Körper und besonders die Hände bei kaltem Wetter warm.
- Machen Sie regelmäßig Pausen und bewegen Sie dabei die Hände, um die Durchblutung zu fördern.
- Sorgen Sie für eine möglichst geringe Vibration der Maschine durch regelmäßige Wartung und feste Teile am Produkt.

Die angegebenen Schallwerte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können verwendet werden, um verschiedene Werkzeuge miteinander zu vergleichen.

Zudem eignen sich diese Werte, um Belastungen für den Benutzer, die durch Schall entstehen, im Vorhinein einschätzen zu können.

⚠ WARNUNG

Der Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, in der das Produkt verwendet wird. Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Produkt abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Beschränken Sie die Geräusentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

9. Auspacken

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Produkt vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Produkt und die Zubehörteile auf Transportschäden. Bei Beanstandungen muss sofort der Zubringer verständigt werden. Spätere Reklamationen werden nicht anerkannt.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.
- Machen Sie sich vor dem Einsatz anhand der Bedienungsanleitung mit dem Produkt vertraut.
- Verwenden Sie bei Zubehör sowie Verschleiß- und Ersatzteilen nur Originalteile. Ersatzteile erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Geben Sie bei Bestellungen unsere Artikelnummern sowie Typ und Baujahr des Produkts an.

⚠ WARNUNG!

Produkt und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluss- und Erstickungsgefahr!

10. Montage

Aus verpackungstechnischen Gründen ist Ihr Produkt nicht komplett montiert.

10.1 Einsetzen des Bohrers (Abb. 1 + 2 + 8-10)

Werden Bohrer nicht korrekt montiert, kann dies zu schweren Unfällen führen! Kontrollieren Sie vor Arbeitsbeginn den eingesetzten Bohrer auf festen Sitz.

1. Legen Sie das Motorgehäuse des Erdbohrers auf eine Werkbank.
2. Stecken Sie den gewünschten Bohrer (14a, 14b, 14c) auf die Antriebswelle (16) und beachten Sie dabei, dass beide Bohrungen fluchten.
3. Sichern Sie den Bohrer (14a, 14b, 14c) mit dem Sicherungsstift (17).
4. Gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor, um den Bohrer auszutauschen.

Hinweis:

Bei Verwendung einer Bohrerverlängerung (siehe 16.1. Ersatzteilbestellung) ist diese genauso zu montieren wie ein Bohrer. Die Bohrer müssen dann auf die Bohrerverlängerung wie oben beschrieben montiert werden.

11. Vor Inbetriebnahme

⚠ ACHTUNG!

Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!

⚠ WARNUNG!

Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Benzin-/Schmieröldämpfen und Abgasen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Benzin-/Schmieröldämpfe und Abgase nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

HINWEIS!

Produktbeschädigung

Wird das Produkt ohne oder mit zu wenig Motor- und Getriebeöl betrieben, kann dies zu einem Motorschaden führen.

- Füllen Sie vor der Inbetriebnahme Benzin und Öl ein. Werkseitig wird das Produkt mit Motoröl geliefert.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Werden falsch gelagerte oder nicht abgelassene Treibstoffe verwendet, kann der Vergaser verstopfen oder der Motorbetrieb beeinträchtigt werden.

- Geben Sie nicht benötigten Kraftstoff in einen luftdichten Behälter und bewahren Sie diesen in einem dunklen, kühlen Raum auf.

Kontrolle vor Bedienung

- Überprüfen Sie alle Seiten des Motors auf Öl- oder Benzinleckagen.
- Überprüfen Sie den Kraftstoffstand – der Kraftstofftank sollte mindestens halb voll sein.
- Überprüfen Sie den Luftfilterzustand (siehe Abschnitt 13.1).
- Überprüfen Sie den Zustand der Kraftstoffleitungen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Zündkerzenstecker an der Zündkerze befestigt ist.
- Achten Sie auf Anzeichen von Beschädigungen.
- Überprüfen Sie, dass alle Schutzabdeckungen angebracht und alle Schrauben, Muttern und Bolzen angezogen sind.

11.1 Kraftstoff mischen

⚠ Achtung!

Der Erdbohrer wird ohne Kraftstoffgemisch ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt ein Kraftstoffgemisch einfüllen.

Verwenden Sie hierzu ein Kraftstoffgemisch von 40:1 aus Zweitakt-Motoröl und bleifreies Benzin.

40:1 = 40 Teile Benzin + 1 Teil Öl

Das Kraftstoffgemisch nicht im Kraftstofftank mischen. Benutzen Sie hierfür den mitgelieferten Mischbecher oder einen anderen dafür geeigneten Behälter. Erst nach dem Vormischen und gutem Umrühren das Kraftstoffgemisch in den Kraftstofftank geben.

Ungeeignete Betriebsstoffe oder von der Vorschrift abweichendes Mischungsverhältnis können zu ernstesten Schäden am Triebwerk führen. Benzin oder Motoröl minderer Qualität können Motor, Dichtringe, Leitungen und Kraftstofftank beschädigen.

Hinweis:

Zur Herstellung des Kraftstoff-Öl-Gemisches stets das vorgesehene Ölvolumen im halben Kraftstoffvolumen vormischen und anschließend das restliche Kraftstoffvolumen zugeben. Vor dem Einfüllen des Gemisches in den Erdbohrer fertiges Gemisch gut durchschütteln.

Treibstoff -Misch-Tabelle

Mischverfahren: 40 Teile Benzin auf 1 Teil Öl

Beispiel:

1 l Benzin: 0,025 l 2-Takt-Öl

5 l Benzin: 0,125 l 2-Takt-Öl

Achtung:

Verwenden Sie kein 2-Takt-Öl, das ein Mischverhältnis von 100:1 empfiehlt. Bei Motorschäden auf Grund ungenügender Schmierung entfällt die Motorgarantie des Herstellers.

Achtung:

Verwenden Sie zum Transport und zur Lagerung von Kraftstoff nur dafür vorgesehene und zugelassene Behälter. Geben Sie jeweils die richtige Menge Benzin und 2-Takt-Öl in die beiliegende Öl-Benzinmischflasche (B). Schütteln Sie anschließend den Behälter gut durch.

Verwenden Sie niemals Öl für 4-Takt-Motoren oder wassergekühlte 2-Takt-Motoren. Dadurch können die Zündkerze verschmutzt, das Abluftteil blockiert oder der Kolbenring verklebt werden. Treibstoffgemische, die einen Monat oder länger nicht genutzt wurden, können den Vergaser verstopfen oder den Motorbetrieb beeinträchtigen.

Geben Sie nicht benötigten Treibstoff in einen luftdichten Behälter und bewahren Sie diesen in einem dunklen, kühlen Raum auf.

11.2 Kraftstoffgemisch auffüllen (Abb. 1)

⚠ GEFAHR!

Brand- und Explosionsgefahr!

Kraftstoff kann sich beim Befüllen entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Schalten Sie den Motor aus und lassen diesen abkühlen.
- Halten Sie Hitze, Flammen und Funken fern.

- Füllen Sie Kraftstoff nur im Freien auf.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- Vermeiden Sie Haut- und Augenkontakt.
- Starten Sie das Produkt mit Abstand von mind. 3 m zum Auffüllort des Kraftstoffs.
- Achten Sie auf Undichtigkeiten. Wenn Benzin ausläuft, starten Sie den Motor nicht.

1. Säubern Sie die Umgebung des Einfüllbereiches. Verunreinigungen im Kraftstofftank (2) verursachen Betriebsstörungen.
2. Öffnen Sie den Tankdeckel (3) vorsichtig, damit evtl. vorhandener Überdruck abgebaut werden kann.
3. Befüllen Sie den Kraftstofftank (2) mit Hilfe eines Trichters (nicht im Lieferumfang enthalten) mit dem Kraftstoffgemisch. Achten Sie auf die max. Füllmenge von 1,2 Liter. Füllen Sie das Kraftstoffgemisch vorsichtig bis zur Unterkante des Einfüllstutzens ein.
4. Verschließen Sie den Tankdeckel (3) wieder. Stellen Sie sicher, dass der Tankverschluss dicht schließt.
5. Säubern Sie den Tankverschluss und die Umgebung.
6. Überprüfen Sie den Kraftstofftank (2) und die Kraftstoffleitungen auf Undichtigkeiten.
7. Entfernen Sie sich vor dem Starten des Motors mindestens drei Meter vom Tankplatz.

11.3 Leerlaufeinstellschraube (Abb. 1 + 3)

Mit der Leerlaufeinstellschraube (6) lässt sich das Standgas des Erdbohrers einstellen.

Sollte das Standgas etwas zu hoch eingestellt sein (z. B. wenn der Bohraufsatz sich von selbst im Leerlauf dreht), kann durch langsames Drehen entgegen dem Uhrzeigersinn das Standgas verringert werden.

Bleibt der Bohrer nach erfolgter Einstellung im Leerlauf nicht stehen, kontaktieren Sie bitte einen Fachhändler.

⚠ Achtung! Andere Arbeiten am Vergaser sind nur von einer Fachwerkstatt vorzunehmen.

12. Bedienung

⚠ Achtung!

Vor der Inbetriebnahme das Produkt unbedingt komplett montieren!

Lesen Sie aufmerksam die Sicherheitshinweise durch.

- Entfernen Sie im Arbeitsbereich Fremdkörper.
- Beim Verlassen der Maschine muss immer der Motor abgestellt werden.
- Überprüfen Sie den Erdbohrer auf Funktion und betriebssicheren Zustand.
- Arbeiten Sie nicht alleine, für Notfälle muss jemand in der Nähe sein.
- Halten Sie das Motorgerät sicher mit beiden Händen fest, damit plötzlich auftretende Stöße aufgefangen werden können. Führen Sie Erdbohrarbeiten nur mit geringem Vorschubdruck durch.
- **Achten Sie immer auf Ihr Gleichgewicht und festen Stand.** Beugen Sie sich z.B. nicht zu weit vor oder zur Seite, wenn Sie nach etwas greifen.
- Vorsicht bei Glätte, Nässe, Schnee, Eis, an Abhängen, auf unebenem Gelände etc. – Rutschgefahr!
- Achten Sie auf Hindernisse: Baumstümpfe, Wurzeln – Stolpergefahr!
- Achten Sie auf einen einwandfreien Leerlauf. Der Bohrer darf sich bei betriebswarmem Motor im Leerlauf nicht drehen.
- Schalten Sie den Motor sofort bei spürbaren Veränderungen im Produktverhalten ab.
- Durch plötzliches Blockieren des Bohrers kann es, zu einer schlagartigen Verdrehung des Körpers kommen.
- Den heißgelaufenen Erdbohrer nicht ins trockene Gras oder auf brennbare Gegenstände stellen bzw. legen. (Brandgefahr!)
- Bohren Sie das Erdloch in mehreren Abschnitten, um zwischendurch das Erdreich abzuführen.
- Heben Sie den Erdbohrer senkrecht aus, um nicht zu verkanten!
- Sichern Sie die Bohrlöcher immer ab, sonst besteht Verletzungsgefahr!
- Führen Sie mit dem Erdbohrer ausschließlich Bohrungen im Erdreich durch. Andere Anwendungen sind nicht zulässig.

- Leicht entflammbare Materialien (z. B. Holzspäne, Baumrinde, trockenes Gras, Kraftstoff) vom heißen Abgasstrom und von der heißen Schalldämpferoberfläche fern halten – Brandgefahr!

Prüfen Sie vor dem Start des Motors:



- den Kraftstoffstand – der Kraftstofftank sollte mindestens halb voll sein.
- den Zustand der Kraftstoffleitungen.
- den festen Sitz des Bohrers.
- der Erdbohrer muss frei laufen können.



12.1 Motor starten (Abb. 1 + 3)

Tipp:


Für ein einfaches Starten der Maschine, stellen Sie sie mit dem Bohrer auf den Boden. Der Bohrer muss sich dabei frei bewegen können. Greifen Sie mit einer Hand am Griffrahmen und mit der anderen Hand den Seilzugstarter und ziehen Sie kräftig an!

Hinweis zum Choke-Hebel:

Der Chokehebel (4a) schließt und öffnet die Starterklappe im Vergaser. In Stellung  wird das Luft-Benzingemisch für den Kaltstart des Motors angereichert. Die Stellung  wird für den Betrieb des Motors und für den Start des warmen Motors verwendet.

1. Stellen Sie im kalten Zustand den Chokehebel (4a) auf .
2. Stellen Sie im warmen Zustand den Chokehebel (4a) auf .
3. Betätigen Sie die Kraftstoffpumpe „Primer“ (4) durch mehrmaliges Drücken, bis das Kraftstoffgemisch in der Pumpe zu sehen ist.
4. Stellen Sie den Ein-/Ausschalter (13) in die „Start“-Position.
5. Betätigen Sie den Gashebel (11).
6. Drücken Sie im kalten Zustand zusätzlich die Starthilfe (12) und lassen Sie den Gashebel (11) los. Die Starthilfe (12) löst sich automatisch bei erneutem Betätigen des Gashebels (11). **ACHTUNG!** Eine Dauerlaufschaltung über die Starthilfe (12) ist nicht möglich und nicht erlaubt.
7. Ziehen Sie leicht am Seilzugstarter (5), bis ein Widerstand zu spüren ist, dann 2 - 3-mal kräftig am Seilzugstarter (5) ziehen bis der Motor kurz zündet.

ACHTUNG! Seilzugstarter (5) nicht mehr als ca. 50 cm herausziehen und nur langsam von Hand zurückführen. Für ein gutes Startverhalten ist es wichtig, den Seilzugstarter (5) schnell und kräftig zu ziehen.

8. Falls Sie den Motor im kalten Zustand starten, stellen Sie nun den Chokehebel (4a) auf .
9. Seilzugstarter (5) erneut 2 - 3-mal ziehen bis der Motor zündet und im Leerlauf läuft. **ACHTUNG!** Der Erdbohrer beginnt sich erst beim Betätigen des Gashebels (11) zu drehen. Im Standgas dreht der Bohrer nicht.

12.2 Arbeiten

1. Starten Sie den Motor, wie unter 12.1 beschrieben.
2. Setzen Sie den Bohrer an und betätigen Sie den Gashebel (11).
3. Regulieren Sie das Gas je nach Bodenbeschaffenheit, um optimal voranzukommen.

Beim Verlassen des Erdbohrers muss immer der Motor abgestellt werden.

12.3 Motor stoppen

1. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter (13) in die „Stop“-Position.
2. Drücken Sie bei einem erneuten Motorstart, den Ein-/Ausschalter (13) zuvor wieder in die „Start“-Position.

13. Reinigung und Wartung

⚠ WARNUNG!

Verletzungs- und Verbrennungsgefahr!

Das Produkt kann unerwartet starten und dadurch zu Verletzungen führen. Außerdem können Temperaturen von 80 °C und mehr erreicht werden.

- Schalten Sie vor allen Reinigungs- und Wartungsarbeiten den Motor aus.
- Lassen Sie den Motor auskühlen.
- Ziehen Sie das Zündkerzenkabel von der Zündkerze.

⚠ WARNUNG!

Gesundheitsgefahr!

Das Einatmen von Benzin-/Schmieröldämpfen kann zu schweren gesundheitlichen Schäden, Bewusstlosigkeit und im Extremfall zum Tod führen.

- Atmen Sie Benzin-/Schmieröldämpfe nicht ein.
- Betreiben Sie das Produkt nur im Freien.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Dringt Wasser in das Gehäuse ein, können Motorschäden die Folge sein. Außerdem kann der Strahl eines Hochdruckreinigers Teile des Produkts beschädigen.

- Reinigen Sie das Produkt mit einem Tuch, einer Handbürste etc.
- Tauchen Sie das Produkt nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten und spritzen Sie es nicht mit einem Hochdruckreiniger ab.

Wartungsplan	
Kontrolle zur Instandhaltung	Intervall
Lockere Schrauben / Festen Sitz des Erdbohrers	Vor Inbetriebnahme
Prüfung auf Beschädigung	Vor Inbetriebnahme
Kraftstofftank auf Dichtheit prüfen	Vor Inbetriebnahme
Maschine säubern	Nach Inbetriebnahme
Zündkerze prüfen und reinigen	Alle 20 Betriebsstunden
Luftfilter reinigen	Alle 20 Betriebsstunden
Getriebe schmieren	Alle 100 Betriebsstunden
Zündkerze austauschen	Alle 100 Betriebsstunden
Kraftstofftank reinigen	Alle 100 Betriebsstunden
Luftfilter austauschen	Alle 300 Betriebsstunden

13.1 Wartung des Luftfilters (Abb. 4 + 5)

⚠ GEFAHR!

Brand- und Explosionsgefahr!

Kraftstoff kann sich bei falscher Reinigung entzünden und gegebenenfalls explodieren. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Reinigen Sie den Luftfilter nur durch Ausklopfen oder Ausblasen mit Druckluft.
- Reinigen Sie den Luftfilter niemals mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Der Betrieb des Motors ohne eingesetztes Filterelement kann zu Motorschäden führen.

- Lassen Sie den Motor nie ohne eingesetztes Luftfilterelement laufen.

Ein verschmutzter Luftfiltereinsatz (7b) verringert die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser. Eine regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich.

Der Luftfilter sollte alle 10 Betriebsstunden kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden.

1. Schrauben Sie die Flügelmutter (7a) ab und nehmen Sie den Luftfilterdeckel (7) ab.
2. Überprüfen Sie den Luftfilterdeckel (7) auf Löcher oder Risse. Ersetzen Sie ein evtl. beschädigtes Element.
3. Nehmen Sie den Luftfiltereinsatz (7b) heraus.
4. Wischen Sie Schmutz von der Innenseite des Filtergehäuses mit einem sauberen, feuchten Lappen ab. Achten Sie darauf, dass kein Schmutz in die Öffnung gelangt.
5. Setzen Sie den Luftfiltereinsatz (7) für die Dauer der Filterreinigung wieder auf das Filtergehäuse.
6. Blasen Sie den Luftfiltereinsatz (7b) von innen nach außen mit Druckluft aus. Reiben Sie Schmutz nicht vom Luftfiltereinsatz (7b). Dies kann zu Beschädigungen führen.
7. Setzen Sie den sauberen Luftfiltereinsatz (7b) wieder ein.
8. Setzen Sie den Luftfilterdeckel (7) auf und befestigen Sie ihn mit der Flügelmutter (7a).

⚠ ACHTUNG: Lassen Sie niemals den Motor ohne oder mit beschädigtem Luftfiltereinsatz laufen. So kann Schmutz in den Motor gelangen, wodurch Motorschäden entstehen können. Die Herstellergarantie erlischt.

13.2 Zündkerze reinigen/ersetzen (Abb. 6 + 7)

⚠ ACHTUNG: Zündkerze nur bei kaltem Motor wechseln!

Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 20 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste.

Ersetzen Sie danach die Zündkerze alle 100 Betriebsstunden oder bei Bedarf.

1. Ziehen Sie das Zündkerzenkabel ab und beseitigen Sie etwaigen Schmutz im Zündkerzenbereich.
2. Drehen Sie die Zündkerze (8a) mit dem mitgelieferten Zündkerzenschlüssel (A) und prüfen Sie diese.
3. Prüfen Sie den Isolator. Ersetzen Sie die Zündkerze (8a) bei Beschädigungen wie z. B. Risse oder Splitter.
4. Reinigen Sie die Zündkerzen-Elektroden mit einer Drahtbürste.
5. Prüfen Sie den Elektrodenabstand und stellen ihn mit Hilfe einer Fühlerlehre ein. Damit der Motor leistungsfähig bleibt, muss die Zündkerze (8a) den richtigen Elektrodenabstand (0,7-0,8 mm) haben.
6. Schrauben Sie die Zündkerze (8a) von Hand wieder ein und ziehen Sie diese mit dem Zündkerzenschlüssel (A) etwa 1/4 Umdrehung fest.
7. Setzen Sie das Zündkerzenkabel auf die Zündkerze (8a).

⚠ ACHTUNG!

Eine lockere Zündkerze kann sich überhitzen und den Motor beschädigen. Falls Sie die Zündkerze zu stark anziehen, kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigt werden.

13.3 Benzin mit einer Benzinabsaugpumpe abpumpen

Bei einer Lagerung über einen längeren Zeitraum oder beim Transport, muss das Benzin abgepumpt werden.

1. Halten Sie einen Auffangbehälter unter den Schlauch der Benzinabsaugpumpe (nicht im Lieferumfang enthalten).
2. Schrauben Sie den Tankdeckel (3) auf und entfernen Sie diesen.
3. Schieben Sie den Schlauch der Benzinabsaugpumpe in den Kraftstofftank (2) und pumpen Sie das Benzin mit Hilfe der Benzinabsaugpumpe vollständig ab.
4. Schrauben Sie den Tankdeckel (3) wieder fest.

13.4 Benzinfilter reinigen bzw. auswechseln

Kontrollieren Sie den Benzinfilter bei Bedarf. Ein verschmutzter Benzinfilter behindert die Kraftstoffzufuhr.

Öffnen Sie den Tankdeckel (3) und ziehen Sie den Benzinfilter mit einem Drahthaken (nicht im Lieferumfang enthalten) durch die Öffnung.

- Bei leichter Verschmutzung:
 - ziehen Sie den Benzinfilter von der Kraftstoffleitung ab und reinigen Sie den Filter in Reinigungsbenzin.
- Bei starker Verschmutzung:
 - ersetzen Sie den Benzinfilter.

1. Um den Benzinfilter von der Kraftstoffleitung abzunehmen, drücken Sie die Schlauchklemme zusammen und schieben diese nach unten.
2. Nun lässt sich der Benzinfilter von der Kraftstoffleitung nehmen.

13.5 Getriebe (15) schmieren (Abb. 2)

Das Schmieren des Getriebes ist ein wichtiger Wartungsschritt, um die Lebensdauer der Maschine zu verlängern und eine reibungslose Funktionsweise sicherzustellen.

1. Entfernen Sie die Schraube (18) und geben Sie das lithiumbasierte Fett hinein. Verwenden Sie hierfür einen Innensechskantschlüssel 5mm (nicht im Lieferumfang enthalten).
2. Drehen Sie den Schaft manuell, bis das Fett austritt und bringen Sie die Schraube (18) wieder an.
3. **Achtung!** Nur wenig Fett auffüllen. Keinesfalls überfüllen (max. 5-10g).

14. Transport

Vor dem Transport bzw. vor dem Abstellen in Innenräumen den Motor der Maschine abkühlen lassen, um Verbrennungen zu vermeiden und Brandgefahr auszuschließen.

Bei einem Standortwechsel auch auf eine kurze Distanz während der Arbeit, ist der Motor auszuschalten.

Tragen Sie den Erdbohrer nur am Haltegriff. Kommen Sie nicht mit dem Motorgehäuse in Berührung (Verbrennungsgefahr).

Sichern Sie beim Transport in einem Fahrzeug das Produkt gegen Umkippen, Beschädigung und Auslaufen von Kraftstoff.

Bei einem Transport ist der Kraftstofftank (2) restlos zu entleeren.

15. Lagerung

⚠ GEFAHR!

Brand- und Explosionsgefahr!

Beim Lagern des Produkts in der Nähe von möglichen Entzündungsquellen, kann es zu einem Brand oder einer Explosion kommen. Dies führt zu schweren Verbrennungen oder zum Tod.

- Beseitigen Sie mögliche Entzündungsquellen, wie z. B. Öfen, Heißwasserboiler mit Gas, Gastrockner usw.

HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Wird das Produkt nicht ordnungsgemäß gelagert, kann dies zu Motorschäden führen.

- Lagern Sie das Produkt geschützt vor Schmutz, Staub und Feuchtigkeit.

15.1 Lagerung bei längeren Betriebspausen:

Wird der Erdbohrer für einen Zeitraum von mehr als 30 Tagen nicht benutzt, befolgen Sie die untenstehenden Schritte, um sie für die Einlagerung vorzubereiten.

1. Leeren Sie den Kraftstofftank (2) vollständig (siehe Abschnitt 13.3).
2. Starten Sie den Motor, und lassen Sie ihn laufen, bis er anhält. Dadurch wird sichergestellt, dass kein Kraftstoffgemisch im Vergaser verbleibt.
3. Dadurch wird verhindert, dass sich Ablagerungen im Vergaser bilden und den Motor möglicherweise beschädigen.
4. Geben Sie 1 Teelöffel sauberes 2-Takt-Öl in die Verbrennungskammer. Ziehen Sie mehrere Male langsam an der Starterleine, um die internen Komponenten zu beschichten. Setzen Sie die Zündkerze wieder ein.
5. Ziehen Sie das Zündkerzenkabel ab.
6. Verwenden Sie saubere Tücher zur Reinigung des Erdbohrers.
7. Lagern Sie den Erdbohrer in einer aufrechten Position in einem sauberen, trockenen Gebäude mit guter Ventilation.

Lagern Sie das Produkt und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30°C.

Bewahren Sie das Produkt in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Produkt ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Produkt auf.

15.2 Kraftstoffgemisch aufbewahren

Nur in für Kraftstoff zugelassenen Behältern an einem sicheren, trockenen und kühlen Ort lagern, vor Licht und Sonne schützen.

- Kraftstoffgemisch altert – nur den Bedarf für einige Wochen mischen.
- Kraftstoffgemisch nicht länger als 30 Tage lagern.
- Unter Einwirkung von Licht, Sonne, niedrigen oder hohen Temperaturen kann das Kraftstoffgemisch schneller unbrauchbar werden.

15.3 Erneutes Inbetriebnehmen des Erdbohrers

1. Setzen Sie das Zündkerzenkabel ein.
2. Ziehen Sie rasch an dem Seilzugstarter, um überschüssiges Öl aus der Verbrennungskammer zu entfernen.
3. Bereiten Sie den Erdbohrer für den Betrieb vor.
4. Füllen Sie den Kraftstofftank (2) mit dem Kraftstoffgemisch auf.

16. Reparatur und Ersatzteilbestellung

Nach Reparatur oder Wartung vergewissern Sie sich, ob alle sicherheitstechnischen Teile angebracht und in einwandfreiem Zustand sind. Verletzungsgefährdende Teile vor anderen Personen und Kindern unzugänglich aufbewahren.

Achtung: Laut Produkthaftungsgesetz wird nicht für Schäden haftet, die durch unsachgemäße Reparaturen oder durch Nichtverwendung von Originalersatzteilen verursacht werden.

Beauftragen Sie einen Kundendienst oder einen autorisierten Fachmann. Entsprechendes gilt auch für Zubehörteile.

Geben Sie bei Rückfragen bitte folgende Daten:

- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typenschildes

Wichtiger Hinweis im Fall einer Reparatur:

Bei Rücklieferung des Produkts zur Reparatur beachten Sie bitte, dass es aus Sicherheitsgründen öl- und kraftstofffrei an die Servicestation gesendet werden muss.

16.1 Ersatzteilbestellung

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Modellbezeichnung
- Artikelnummer
- Daten des Typenschildes

Ersatzteile / Zubehör

Luftfilter- Set - Artikel-Nr.:	5904704007
Bohrer Ø 100mm - Artikel-Nr.:	7904702701
Bohrer Ø 150mm - Artikel-Nr.:	7904702702
Bohrer Ø 200mm - Artikel-Nr.:	7904702703
Bohrerverlängerung - Artikel-Nr.:	7904702704
Zündkerze L8RTF - Artikel-Nr.:	3904701055

16.2 Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsmäßigen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile*: Zündkerze, Bohrer, Luftfilter

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

17. Entsorgung und Wiederverwertung

Hinweise zur Verpackung



Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.

Möglichkeiten zur Entsorgung des ausgedienten Produktes erfahren Sie bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

Kraftstoffe und Öle

- Vor der Entsorgung des Produktes müssen der Kraftstofftank und der Motorölbehälter geleert werden!
- Kraftstoff und Motoröl gehören nicht in den Hausmüll oder Abfluss, sondern sind einer getrennten Erfassung bzw. Entsorgung zuzuführen!
- Leere Öl- und Kraftstoffbehälter müssen umweltgerecht entsorgt werden.

18. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor springt nicht an	Zündkerzenstecker abgesteckt.	Schließen Sie das Zündkerzenkabel sicher an die Zündkerze an.
	Verschmutzte Zündkerze.	Reinigen, Abstand einstellen oder ersetzen.
	Kein Kraftstoff oder alter Kraftstoff.	Mit sauberem, frischem Kraftstoff-Ölgemisch befüllen.
	Choke nicht in geöffneter Stellung.	Der Chokehebel muss beim Kaltstart auf Stellung Choke positioniert werden.
	Kraftstoffleitung verstopft.	Kraftstoffleitung auf Knicke oder Beschädigungen prüfen.
	Benzinfilter verstopft.	Benzinfilter reinigen bzw. austauschen
	Motor abgestorben.	Warten Sie ein paar Minuten, vor dem erneuten Anlassen.
Motor läuft unregelmäßig	Zündkerzenstecker locker.	Zündkerzenkabel anschließen und befestigen.
	Motor läuft auf Stellung Choke.	Bewegen Sie den Chokehebel auf OFF.
	Kraftstoffleitung verstopft oder alter Kraftstoff.	Kraftstofftank mit sauberem, frischem Benzin befüllen.
	Lüftung verstopft	Luftfilter reinigen.
	Wasser oder Schmutz im Kraftstoffsystem	Entleeren Sie den Kraftstofftank. Füllen Sie den Kraftstofftank mit frischem Kraftstoff.
	Falsche Vergasereinstellung	Wenden Sie sich an den Service.
Motor überhitzt	Verschmutzter Luftfilter.	Reinigen oder ersetzen Sie den Luftfilter.
	Luftstrom eingeschränkt.	Gehäuse entfernen und reinigen.
	Vergaser nicht richtig eingestellt.	Wenden Sie sich an den Service.
Motor stoppt nicht, wenn die Drosselklappe auf STOP steht, oder Motordrehzahl erhöht sich nicht, wenn die Drosselklappe justiert wurde.	Schmutz am Drosselgetriebe	Entfernen Sie den Schmutz

19. Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantieurkunde angegebenen Adresse zu wenden. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch über die unten angegebene Servicenummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt Folgendes:

- Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
- Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind und ist auf die Behebung dieser Mängel bzw. den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird. Von unserer Garantie sind ferner Ersatzleistungen für Transportschäden, Schäden durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z. B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart), missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z. B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen, Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z. B. Sand, Steine oder Staub), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) sowie durch verwendungsgemäßen, üblichen Verschleiß ausgeschlossen.

Der Garantieanspruch erlischt, wenn an dem Gerät bereits Eingriffe vorgenommen wurden.

- Die Garantiezeit beträgt 3 Jahre und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
- Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches wenden Sie sich bitte an die unten angegebene Service-Adresse. Sofern die Reklamation innerhalb der Garantiezeit liegt, werden wir Ihnen einen Retourenschein zur Verfügung stellen, mit dem Sie Ihr defektes Gerät kostenfrei an uns zurücksenden können. Beschreiben Sie uns bitte den Reklamationsgrund möglichst genau. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantiumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

19.1 Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (z. B. IAN 460786_2310) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild am Produkt, einer Gravur am Produkt, dem Titelblatt Ihrer Anleitung (unten links) oder dem Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite des Produktes.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst die nachfolgend benannte Serviceabteilung telefonisch oder per E-Mail.
- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie dann unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbon) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service Anschrift übersenden.
- Auf parkside-diy.com können Sie diese und viele weitere Handbücher einsehen und herunterladen. Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt auf parkside-diy.com. Wählen Sie Ihr Land aus, und suchen Sie über die Suchmaske nach den Bedienungsanleitungen. Mittels Eingabe der Artikelnummer (IAN) 460786_2310 gelangen Sie zur Bedienungsanleitung für Ihren Artikel.

Servicekontakt (DE):

Name: Scheppach GmbH
Günzburger Str. 69
DE -89335 Ichenhausen
Telefon: 00800 4003 4003
E-Mail: service.DE@scheppach.com
Sitz: Deutschland

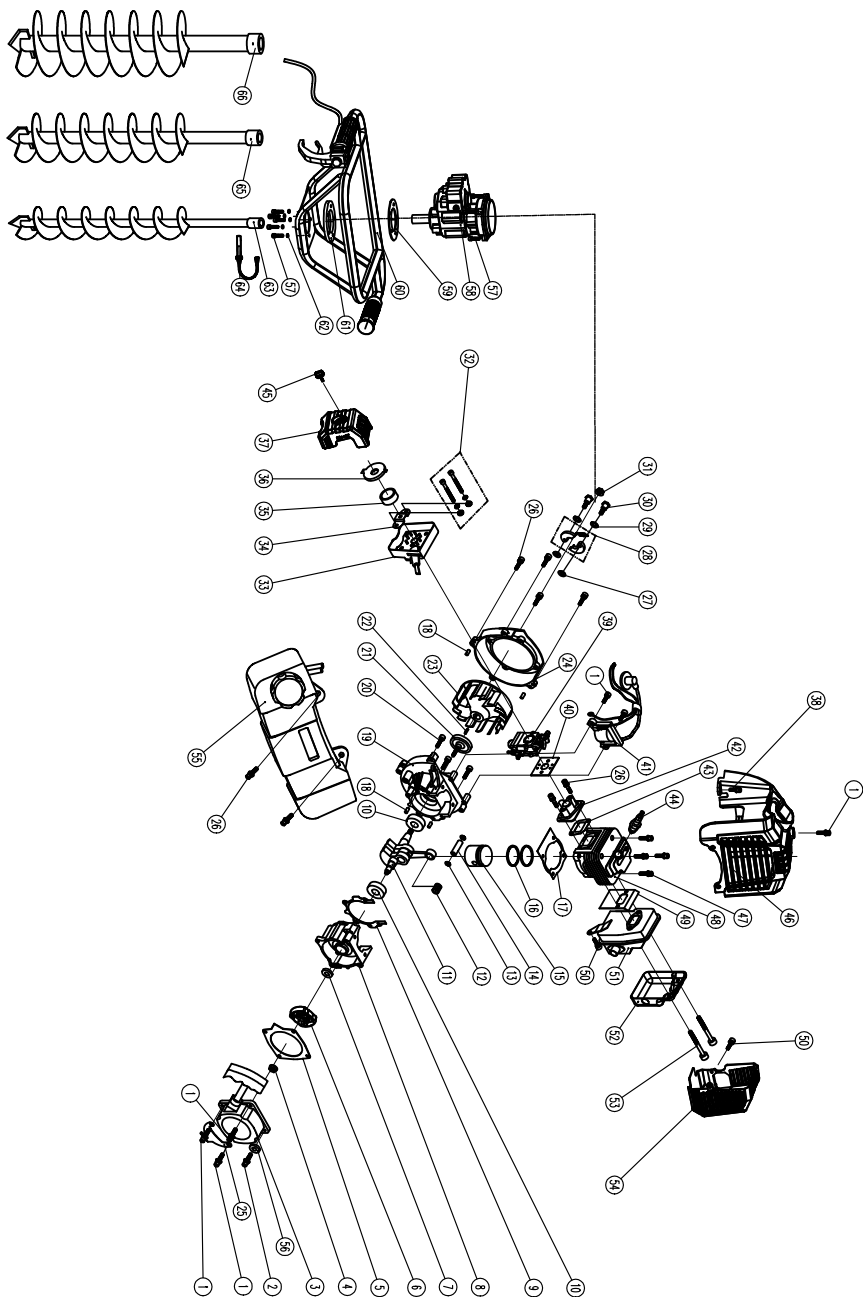
Servicekontakt (CH):

Name: Klaus-Häberlin AG
Industriestraße 6
CH - 8610 Uster
Telefon: 00800 4003 4003
E-Mail: service.CH@scheppach.com
Sitz: Schweiz

Servicekontakt (AT):

Name: Gausch Hubert
Bairisch Kölldorf 267
AT - 8344 Bad Gleichenberg
Telefon: 00800 4003 4003
E-Mail: service.AT@scheppach.com
Sitz: Österreich





EU-Konformitätserklärung

Originalkonformitätserklärung



Schepach GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen

DE	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinien und Normen für den Artikel
GB	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article
FR	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article
IT	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo

Marke / Brand: **Parkside**
Art.-Bezeichnung: **BENZIN-ERDBOHRER - PBEB 52 A1**
Article name: **PETROL EARTH AUGER - PBEB 52 A1**
Art.-Nr. / Art. no.: **3904704974; 3904704978; 39047049915**
IAN-Nr. / IAN no.: **460786_2310**
Serien.-Nr. / Serial no.: **01001 - 06412**

<input type="checkbox"/> 2014/29/EU	<input type="checkbox"/> 2004/22/EG	<input type="checkbox"/> 89/686/EWG_96/58/EG	<input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EG_2005/88/EG
<input type="checkbox"/> 2014/35/EU	<input type="checkbox"/> 2014/68/EU	<input type="checkbox"/> 90/396/EWG	<input checked="" type="checkbox"/> Annex V Noise: measured L_{WA} = 109,1 dB; guaranteed L_{WA} 112 dB
<input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU*	<input type="checkbox"/>	Annex VI Noise: Notified Body: Notified Body No.:
<input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EG	Annex IV Notified Body: Notified Body No.: Certificate No.:		<input checked="" type="checkbox"/> 2016/1628/EU Emission. No: e13*2016/1628*2016/1628SHB1/P*0448*00

Standard references:

EN 12100:2010; EN 14982:2009; PPP 16014A:2022

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.
This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.
Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, 19.02.2024


Signature / Andreas Pecher / Head of Project Management

First CE: 2016
Subject to change without notice

Documents registrar: Tobias Ihle
Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen



SCHEPPACH GMBH
Günzburger Str. 69
D-89335 Ichenhausen



Stand der Informationen
Update: 02 / 2024 · Ident.-No.: 460786_2310_3904704974

IAN 460786_2310

